



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Reichwein, Leopold

1908-04-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 8. April 1908.

39. Vorstellung im Abonnement C.

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Graf Almaviva	Joachim Kroner
Die Gräfin	Margarete Brandes
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Wilhelm Fenten. <i>Helene</i>
Susanne, seine Braut	Rosa Kleinert. <i>Fil. Knappe v. Knapfberg.</i>
Cherubin, Page des Grafen	Marg. Beling-Schäfer.
Marzeline, Wirtschaftlerin im Schlosse des Grafen	Betty Kofler.
Bartolo, Arzt	Karl Marx
Basilio, Musikmeister	Alfred Sieder
Don Curzio, Richter	Hans Copony.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Hugo Voisin.
Bärbehen, dessen Tochter	Pauline Durand.
Erstes Bauernmädchen	Luise Striebs.
Zweites Bauernmädchen	Nora Zimmermann.

Bauern. Bauernmädchen. Diener.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla.

Die Zeitdauer der Handlung umfasst einen Tag.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende vor 10 1/2 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	4.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Galerieloge	1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Galerie	— .60 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "		
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
(einschl. Prosceniumsloge)		Parterre	2.— " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 9. April 1908.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement
Gastspiel der Frau Irene Triesch
vom Lessingtheater in Berlin.

Neues Theater im Rosengarten.

Die Geisha.

Anfang 8 Uhr.